

Liechtensteiner Kunst und Politik in Berlin

«Kultur ist Kommunikation und Kultur baut Brücken. Kunst und Kultur transportierten regionale Identität. Neben herausragenden Künstlern aus Berlin sorgt die Liechtensteinerin Evelyne Bermann mit ihren Werken aus Acrylglas für grosse Begeisterung bei den Besuchern.»

Vaduz/Berlin. – Am Rande seines zweitägigen Besuchs in Berlin fand Regierungschef Tschüscher Zeit für einen Besuch der aktuellen Ausstellung einer Gruppe von Künstlern aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Liechtenstein in der Galerie Alte Schule Adlershof im Berliner Bezirk Treptow-Köpenick.

Künstlerischer Austausch

Seit vielen Jahren pflegt die Liechtensteinerin Evelyne Bermann einen lebendigen künstlerischen Austausch mit Berliner Künstlern. In der vom Berliner Künstler Martin Lotz kuratierten Schau zeigt sie, neben sieben weiteren Künstlern, neue Acrylglasarbeiten in unterschiedlichen Dimensionen und Formen.



Stellt nicht zum ersten Mal in Berlin aus: Bezirksstadtrat Svend Simdorn, Bezirksbürgermeister Oliver Igel, Kurator Martin Lotz, Evelyne Bermann und Regierungschef Klaus Tschüscher präsentieren Bermanns eindruckliche und lichtstarke Acrylglasarbeiten (v. l.).

Bild ikr

Regierungschef Klaus Tschüscher würdigte die kreative Zusammenarbeit der Kunstschaffenden aus vier Nationen: «Kultur ist kein Selbstzweck. Ich bedanke mich bei den Initiatoren der Galerie Alte Schule Adlershof und den vielen ehrenamtlich

Engagierten für ihre kreative, konstruktive und professionelle Arbeit. Wir müssen jede Chance nutzen, Ansprüche und Nutzen von Kultur deutlich zu machen. Kultur fördert das kreative Potenzial unserer Gesellschaft». (ikr)